



52511 Geilenkirchen, den 12. Juni 2020

Am Sonnenhügel 24

0 24 51 / 9 11 51 75

[fraktion@gkbewegen.de](mailto:fraktion@gkbewegen.de)

Fraktion „Geilenkirchen bewegen!“ und FDP Am Sonnenhügel 24 52511 Geilenkirchen

Stadt Geilenkirchen

Bürgermeister Georg Schmitz

Markt 9

52511 Geilenkirchen

Antrag zur Aufnahme in die Tagesordnung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

hier: Information, Beratung und Beschlussfassung zur Beschaffung und Aufstellung weiterer Fahrradboxen am Bahnhof Geilenkirchen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schmitz,  
Sehr geehrter Herr Ausschussvorsitzender Conrads,

die Förderung des ÖPNV im Rahmen ökologischer und ökonomischer Betrachtung ist ein von allen Ebenen (Stadt, Kreis, Land und Bund) vorrangig verfolgtes Ziel. Hierbei spielen auch tangierende Bereiche eine große Rolle. Wie in den vergangenen Tagen den Medien zu entnehmen ist, beabsichtigt die Landesregierung zur Förderung des Radverkehrs ein entsprechendes Gesetz einzubringen.

Parallel hierzu haben sich Bürgerinnen und Bürger mit einem Problem an unsere Fraktion gewandt, die im Kontext zu der angesprochenen Thematik stehen.

Vor einigen Jahren wurden durch die WestVerkehr GmbH auf dem Betriebsgelände „Alte Kreisbahn“ -10- Fahrradboxen zur Vermietung an Fahrradpendler aufgestellt und sind bis dato durchgängig vermietet. Die Nachfrage hat bis heute stark zugenommen, sodass aktuell eine Warteliste mit 21 Personen bei der WestVerkehr GmbH geführt wird. Fatal ist der Zustand daher, dass der an erster Stelle gelistete Interessierte bereits seit dem Jahr 2016 diese Position innehat und keine Abhilfe geschaffen werden konnte.

Nach Rücksprache mit der WestVerkehr GmbH ist eine Abhilfe derzeit und auf Dauer nicht möglich, da auf dem Gelände kein Platz mehr vorhanden ist, um weitere Fahrradboxen aufzustellen und öffentlich zugänglich zu machen.

Die Fraktion „Geilenkirchen bewegen!“ und FDP bittet daher um Information und aktuellen Sachstand zur Thematik „Bereitstellung von Fahrradboxen am Bahnhof Geilenkirchen“ und Beantwortung folgender Fragen:



- Ist die angespannte Situation um die lange Warteliste der Verwaltung bekannt und welche Maßnahmen wurden hiernach ergriffen?
- Wurden mit der WestVerkehr GmbH Möglichkeiten erörtert bzw. mit der Deutschen Bahn AG als alternativer Anbieter Gespräche geführt worden (Beschaffung und Bereitstellung weiterer Boxen durch die Deutsche Bahn AG)?
- Sind seitens der Verwaltung kurzfristige Maßnahmen möglich, die die Situation zumindest in Ansätzen entschärfen?

Damit diese förderliche und ökologisch sinnvolle Nachfrage zeitnah befriedigt werden kann, ist folgender Beschluss zu fassen:

1. Die Verwaltung führt zeitnah Gespräche mit der WestVerkehr GmbH und Deutschen Bahn AG, um mögliche Maßnahmen zur Deckung der Nachfrage nach Fahrradboxen am Bahnhof Geilenkirchen herbeizuführen.
2. Die Verwaltung prüft und beantragt derzeit zur Verfügung stehende Fördermittel zur kurzfristigen Deckung des Bedarfs.
3. Die Verwaltung beantragt, bei Vorlage der landesgesetzlichen Regelungen zur Förderung des Radverkehrs, mögliche Fördermittel zur Einrichtung weitere Fahrradboxen an Geilenkirchener Bahnhöfen.

Mit freundlichen Grüßen

Wilfried Kleinen  
Fraktionsvorsitzender